



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 249/14

Federführung:

Öffentlicher Personennahverkehr
FB Tiefbau und Grünflächen

Sachbearbeitung:

Albrecht, Thomas
Conte, Torsten
Mulfinger, Hans-Jörg

Datum:

03.07.2014

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	17.07.2014	ÖFFENTLICH

Betreff: Weiterer Ausbau Dynamischer Fahrgastinformationsanlagen an Bushaltestellen

Bezug SEK:

Bezug:

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

1. Am Zentralen Omnibusbahnhof werden die 18 vorhandenen Bussteige mit vierzeiligen LED-Abfahrtsmonitoren ausgerüstet. Hierfür werden 350.000 Euro zur Verfügung gestellt.
2. An den innerstädtischen Haltestellen Arsenalplatz, Rathaus, Blühendes Barock sowie an der Haltestelle Bahnhof/Arena werden insgesamt acht TFT-Monitore aufgestellt. Hierfür werden 204.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt/Begründung:

Vorbemerkung

Um die Attraktivität des ÖPNV zu steigern, sind dynamische Fahrgastinformationssysteme (DFI) wichtig. Durch die Anzeige der anstehenden Busabfahrten auf Monitoren, unter Berücksichtigung eventueller Fahrplanabweichungen, erhält der Fahrgast verlässliche Informationen über seinen Fahrtwunsch.

In einem ersten Schritt wurde am Zentralen Omnibusbahnhof bereits ein Großmonitor realisiert. In weiteren Schritten ist vorgesehen, die einzelnen Bussteige am ZOB sowie hochfrequente Haltestellen in der Innenstadt ebenfalls mit dynamischen Fahrgastinformationsanlagen auszurüsten.

Sinnvoll ist die Anbringung von Abfahrtsmonitoren besonders, wenn Echtzeitdaten zur Verfügung stehen. Das ist mittlerweile der Fall. Die gesamte Busflotte der LVL verfügt über die technische Ausstattung, Echtzeitdaten zu liefern. Im Zusammenspiel mit dem VVS befindet sich der Echtzeitbetrieb aktuell in der Testphase. Auf der Homepage des VVS sowie in der Fahrplanauskunft

des VVS auf Smartphones werden heute schon Echtzeitdaten der LVL-Busse angezeigt. Auch die Flotte des Regiobus Stuttgart wird bis Ende des Jahres 2014 in der Lage sein, Echtzeitdaten zu liefern.

Weiterer Ausbau DFI-Anlagen in Ludwigsburg

Da die Voraussetzung „Echtzeit“ für den Ausbau von dynamischen Fahrgastinformationsanlagen vorliegt, hat die Verwaltung das Büro IGV, Stuttgart mit der Erarbeitung der Konzeption hierfür beauftragt.

Zentraler Omnibusbahnhof

Es wird vorgeschlagen, jeden der 18 Bussteige am ZOB mit einem vierzeiligen LED-Monitor auszurüsten, der beidseitig lesbar ist.

Die geschätzten Kosten belaufen sich hierfür auf 350.000 Euro.

Diese Kostenschätzung ist als Gesamtpaket zu verstehen und beinhaltet neben den reinen Kosten der 18 Monitore sämtliche Tiefbauarbeiten, notwendige Leitungslegungen, Kosten für Modems, Unvorhergesehenes usw.

Im Rahmen des Förderprojekts am Wohlfühlbahnhof „Modellregion für nachhaltige Mobilität“, stehen seitens des Verbands Region Stuttgart für die Monitore am ZOB aus dem Projekt „Intermodale Ankunftsebene“ 33.750 Euro Fördermittel zur Verfügung.

Zu Lasten der Stadt Ludwigsburg verbleiben somit:

Kostenschätzung	348.000 €
Zuschlag für Unvorhergesehenes (~10 %)	35.000 €
Summe	383.000 €

Abzüglich Förderung	33.750 €
Gesamtkosten	349.250 €

gerundet	350.000 €
----------	-----------

Innerstädtische Haltestellen

An den Haltestellen Arsenalplatz, Rathaus, Blühendes Barock und Bahnhof/Arena sollen je Fahrtrichtung ein TFT-Monitor, also insgesamt acht Stück, angebracht werden.

Die geschätzten Kosten belaufen sich hierfür auf 204.000 Euro.

Auch in diesem Fall ist die Kostenschätzung als Gesamtpaket zu verstehen.

Für die Monitore an diesen innerstädtischen Haltestellen können Zuschüsse beim Landkreis eingeworben werden. Hierbei geht es um 3.000 Euro pro Haltestelle, insgesamt also 12.000 Euro Förderung.

Zu Lasten der Stadt Ludwigsburg verbleiben somit:

Kostenschätzung	196.500 €
Zuschlag für Unvorhergesehenes (~10 %)	19.500 €
Summe	216.000 €

Abzüglich Förderung	12.000 €
Gesamtkosten	204.000 €

Zu diesen genannten Aufwendungen fallen noch Honorarleistungen in Höhe von 21.000 € (brutto) an. Das entspricht dem Auftrag an das Büro IGV (Verwaltungszuständigkeit).

Insgesamt belaufen sich damit die städtischen Aufwendungen auf:

Zentraler Omnibusbahnhof	383.000 €
Innerstädtische Haltestellen	216.000 €
Honorar	21.000 €
Gesamtkosten	620.000 €
Abzüglich Förderung am ZOB	33.750 €
Abzüglich Förderung innerstädtisch	12.000 €
Städtische Belastung somit	574.250 €

Selbstverständlich können die Dynamischen Fahrgastinformationsanlagen auch nach einer Sanierung des ZOBs beziehungsweise nach eventuellen Änderungen des Innenstadtverkehrs im Rahmen des Projekts ZIEL weiterverwendet werden.

Finanzierung

Im Teilhaushaltsplan 01 stehen unter der Position „Anpassung Bushaltestellen an Buseinstieg“ insgesamt 525.000 € zur Verfügung. Davon sind 325.000 € für die Anbringung Dynamischer Fahrgastinformationsanlagen vorgesehen.

Zudem stehen zusätzlich 435.000 Euro zweckgebundene Mittel auf der Stellplatzablöserücklage zur Verfügung. Diese Gelder können für Maßnahmen, die die Nutzung des ÖPNV fördern, verwendet werden.

Die Finanzierung der DFI-Anlagen sowohl am ZOB als auch in der Innenstadt ist somit im Haushalt 2014 gesichert.

Zur Finanzierung der Gesamtkosten von 620.000 müssen im Haushaltsplan 2015 weitere 295.000 € veranschlagt werden. Im Jahr 2015 wird auch der Eingang der Zuschüsse von 45.750 € erwartet.

Weiteres Vorgehen

Wenn das Gremium dieser Vorlage zustimmt, wird das Büro IGV die Ausschreibung der DFI-Anlagen in städtischem Auftrag durchführen. Nach der Sommerpause wird die Verwaltung mit den Ausschreibungsergebnissen den Bau- und Vergabebeschluss im BTU herbeiführen.

Unterschriften:

Albrecht

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		575.000 EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 01		Produktgruppe 5470		
ErgHH: Ertrags-				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		78720672 Tiefbaumaßnahmen		
Investitionsmaßnahmen		754700000007: Anpassung Bushaltestellen an Buseinstieg		
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja, zusätzlich durch Stellplatzablöserücklage		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler:

DI, DII, DIII, 20, 61, 67, R05, ÖPNV